

## Kriterien für allergikerfreundliche Reinigungsmittel

### AUSGANGSSITUATION

Reinigungsmittel können in seltenen Fällen aufgrund der verwendeten Inhaltsstoffe, wie z. B. Konservierungsmittel, Duftstoffe oder Alkoholzusätze allergische und/oder irritative Reaktionen hervorrufen. Wissenschaftliche Tests können nachweisen, dass durch ihre Anwendung keine Nebenwirkungen zu erwarten sind. Trotz sorgfältigster Produktzusammensetzung und Produktprüfung kann eine allergische Reaktion im Einzelfall allerdings nicht völlig ausgeschlossen werden.

Das ECARF Qualitätssiegel zeichnet damit Reinigungsmittel (topische Produkte wie desinfizierende Reinigungsmittel) aus, die bei Allergikern sowie bei atemwegsempfindlichen Personen nachgewiesenermaßen keine Verschlechterung des Zustandes an Augen, Nase und Bronchien bewirken.

Hersteller allergikerfreundlicher Reinigungsmittel weisen für ihr Produkt folgende Prüfungen nach.

### 1. PRÜFKRITERIEN

#### 1.1. Inhaltsstoffe

Allergikerfreundliche Reinigungsmittel dürfen keine reizenden Inhaltsstoffe in einer Konzentration oberhalb ihres jeweiligen Schwellenwerts enthalten. Diese Eigenschaft muss durch die unten genannten Tests bestätigt werden. Grundsätzlich dürfen Reinigungsmittel aller Kategorien nur Inhaltsstoffe enthalten, die in den verwendeten Konzentrationen kein allergisches Potential besitzen.

#### **Außerdem sind, abhängig von der Produktkategorie, weitere Standards einzuhalten:**

- **Duftstoffe**  
1999 wurden von der SCCNFP 26 Duftstoffe identifiziert, die ein höheres allergenes Potential aufweisen als andere Duftstoffe. Diese 26 Stoffe dürfen in ECARF zertifizierten Produkten nicht enthalten oder nur in Spuren nachweisbar sein, die unterhalb des allergieauslösenden Schwellenwertes liegen. Duftstoffe können jedoch auch die Produktqualität verbessern. Gegen die Verwendung von nicht allergieauslösenden Duftstoffen oder von Duftstoffen unterhalb des allergieauslösenden Schwellenwertes gibt es keine Einwände.
- **Konservierungsstoffe**  
Konservierungsstoffe können für bestimmte Produkte unabdingbar sein, da eine fehlende Konservierung zu einer gesundheitsschädlichen Verkeimung führt. Konservierungsstoffe sollten nicht oder nur in möglichst geringen Konzentrationen eingesetzt werden. Methylisothiazolinone und bestimmte Derivate, Kathon CG (MCI/MI) und/oder Iodopropnylbutylcarbamate dürfen nicht enthalten sein.

- Benzylalkohol  
Einen Sonderfall stellt Benzylalkohol dar, der sowohl ein Duftstoff als auch ein Konservierungsstoff ist. Da das allergene Potential von Benzylalkohol als sehr gering einzuschätzen ist, darf dieser Inhaltsstoff als Konservierungsstoff in einer Konzentration unterhalb von 1% enthalten sein.

**Bei den folgenden Stoffklassen sind die Konzentrationen entscheidend. Die Beurteilung erfolgt im Einzelfall durch Dermatologen:**

- Farbstoffe

Auf Grundlage der oben genannten Kriterien sowie internationaler Standards bewerten ECARF Dermatologen und Allergologen die Rezeptur und Inhaltsstoffe jedes Produkts auf Qualität und Sicherheit.

## 1.2. Probandentestung

- Die Beurteilung des Produkts erfolgt im **Probandentest (Schleimhauttest)** mit ca. 20 Asthmatikern mit bronchialer Hyperaktivität, der eine Bewertung der entsprechenden Produktgruppe bei sachgemäßem Gebrauch zulässt. Weiterhin muss sich das Produkt auch bei Menschen mit sensibler, zu Ekzemen neigender Haut als hautverträglich erweisen (dermatologischer Test). Der Nachweis wird je nach Produktkategorie in zwei der Produktanwendung entsprechenden Gebrauchstests (Schleimhauttest und/oder dermatologischer Test) erbracht, bei dem jeweils mindestens 20 Probanden mit einem aktuellen Krankheitsbild das Reinigungsmittel anwenden.
- **Der klinische Nachweis** der Allergikerfreundlichkeit gilt als erbracht, wenn innerhalb eines Expositionszeitraums von 15 min bis max. 25 min (Schleimhauttest) und innerhalb von 7 Tagen (dermatologischer Test) bei keinem der Probanden eine wesentliche, klinisch relevante Verschlechterung eintritt, abgesehen von Schwankungen des Hautzustandes im Rahmen der atopischen Dermatitis.

## 2. QUALITÄTSKONTROLLE UND BESCHWERDEMANAGEMENT

**Der Hersteller verfügt über ein implementiertes und effizientes Qualitätsmanagementsystem, welches u.a. Konsumentenreklamationen dokumentiert, bearbeitet und nachhaltig auswertet.** Folgendes wird darüber hinaus sichergestellt:

- die Kontaktdaten des Herstellers, wie Anschrift, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse sind auf der Produktverpackung leicht erkennbar;
- eine angemessene Bearbeitung und Nachverfolgung von Konsumentenreklamationen wird durch entsprechend qualifiziertes und erfahrenes Personal des Herstellers gewährleistet;
- die Auswertung von Konsumentenreklamationen und ggf. darauf basierende Ableitungen für Verbesserungsmaßnahmen fließen in die Produktqualität und -sicherheit ein. Der Hersteller verpflichtet sich, diese Daten ECARF kontinuierlich zur Verfügung zu stellen.